

Desbrochers des Loges M. Insectes Coleopteres du Nord de l'Afrique, nouveaux ou peu connus. 2. Memoire. Curculionides. (Bulletin de l'Académie d'Hippone. Nr. 19. Bone 1884.)

Es werden 47 neue Rüsselkäfer aus Nord-Afrika, darunter eine neue Gattung (*Pseudophytobius*) und in Noten auch nachfolgende europäische Arten beschrieben: *Thylacites lusitanicus*, *intermedius*, beide aus Portugal; dann *Th. Perezi*, *substriatus*, *squameus*, letztere aus Süd-Spanien, und *Th. pilosus*, v. *sareptanus*, aus Russland. *Leucosomus quadratithorax* aus Süd-Spanien, *Orchestes Habelmanni* vom Parnass und *O. pallipes* aus Süd-Frankreich. Am Schlusse werden noch diverse Coleopteren aus Nord-Afrika diagnosticirt, und zwar: *Pleurophorus ovipennis*, *Hymenoplia Heydeni*, *Isomira bispilosa*, *Casida biskrensis*, *C. ramifera* und *Oxylepus capucinus*.

Buddeberg. Beiträge zur Biologie einheimischer Käferarten. (Jahrb. d. Nassau. Ver. f. Nat. 37. 1884.)

Es werden die ersten Stände von nachfolgenden Arten beschrieben: *Sibynia viscaria* L. (71), *Nanophyes lythri* F. (72), *Rhinoncus guttalis* Grav. (74), *R. bruchoides* Hrbst. (76), *R. pericarpus* L. (77), *Ceutorrhynchus arator* Schh. (79), *C. geographicus* Goetz. (80), *Tapinotus sellatus* F. (82), *Apion genistae* Kirb. (84), *Apion fuscirostre* F. (86), *Hylesinus fraxini* F. (87), *Phloeophthorus spartii* Nördl. (91), *Chrysomela coeruleans* Scriba (93), *Ch. marginalis* Dft. (96), *Ch. fastuosa* L. (97), *Agelasa halensis* L. (101), *Longitarsus echii* E. H. (103) und *Exochomus quadripustulatus* L. (105).

E. Reitter.

Notizen.

In der Versammlung der k. k. Zoologisch-botanischen Gesellschaft zu Wien am 4. Februar 1885 legte Dr. Gustav Mayr eine grössere monographische Arbeit vor, von welcher er uns folgenden Auszug einzusenden die Gefälligkeit hatte:

„Die Arbeit umfasst eine systematische Auseinandersetzung jener Feigeninsecten, welche vom Grafen Solms besonders in Java, von Dr. Schweinfurth in Egypten, sowie von Herrn Fritz Müller in Brasilien gesammelt wurden und Herrn Dr. Paul Mayer in seiner Abhandlung „Zur Naturgeschichte der Feigeninsecten“ zur Grundlage dienten. Ich unterscheide: 1. Erzeuger der Fruchtgallen (*Blastophaga* und Verwandte), 2. Parasiten der Gallenerzeuger (diese beiden den Chalcididen zugehörig, nur der von Dr. Reinhard beschriebene *Psenobolus pygmaeus* n. g. und n. sp. gehört zu den Braconiden), 3. Feigenbesucher, aus Ameisen und kleinen Dipteren bestehend. — Viele Gattungen der die Feigen bewohnenden Chalcididen haben ungeflügelte Männchen, welche die Feigen nie verlassen und mit den ♀ nicht die geringste Aehnlichkeit zeigen; ihr Körper ist meistens depress und von gelber Farbe, die Mandibeln sind stark, die Augen oft klein oder manchmal ganz fehlend, der Thorax ist mit einem öfters auffallend geformten Medialsegment versehen, die Spiracula des Hinterleibes sind manchmal von eigenen Schutzorganen gegen Verklebung begleitet, der Hinterleib ist oft mit einer unter dem Körper nach vorne geschlagenen tubusförmigen Endhälfte ausgerüstet. Zu den Gallenerzeugern

gehören ganz oder vielleicht nur theilweise die Agaoninen mit den Gattungen *Blastophaga* (2 Subgenera: *Blastophaga* s. str. und *Ceratosolen* n. subg., bei diesem die flügellosen ♂ mit aus Röhren vorstreckbaren Fühlern) in 16 neuen Arten, *Tetrapus* n. g. mit 1 Art, deren ♂ mit mikroskopisch kleinen Rudimenten der Mittelbeine, *Crossogaster* n. g. in 1 Art mit dimorphen Männchen. Die übrigen Chalcididen gehören theils verschiedenen Subfamilien an oder können indessen in keine der aufgestellten Gruppen eingereiht werden; von den letzteren sind: *Nannocer* n. g. und *Otitessa* Westw. mit je 1 n. sp., *Physothorax* n. g. mit 2 n. sp., *Critogaster* n. g. und *Ganosoma* n. g., letztere durch das vollständige Fehlen der inneren Mundtheile und die Gegenwart einer feinen häutigen Saugröhre ausgezeichnet, mit je 3 Arten; von diesen 5 Gattungen sind nur die flügellosen, höchst eigenthümlich aussehenden ♂ bekannt. Dann solche, von denen die ♀ und deren ungemein abweichenden flügellosen ♂ beschrieben sind: *Sycoryctes* n. g. mit 4 n. sp. und *Philotrypsis* Först. mit 3 n. sp. — *Tetragonaspis* n. g. in 7 neuen Arten ist wahrscheinlich das ♀ von *Ganosoma*; dann mit geflügelten Geschlechtern: *Trichaulus* n. g. und *Diomorus* Walk. in je 1 n. sp., *Decatoma* Spin. in 3, *Colyostichus* n. g. in 2 und *Aepocerus* n. g. in 6 n. sp., ferner *Plesiostigma* n. g. in 1 n. sp., wovon nur die ♂ bekannt wurden und schliesslich *Heterandrium* n. g. mit dimorphen ♂, deren flügellose den Ameisen täuschend ähnlich sehen, in 5 n. sp.“

Am 16. December 1884 starb in Paris der bekannte Coleopterologe August Chevrolat. In seinen letzten Jahren befasste er sich ausschliesslich mit Curculioniden. Er war gründendes Mitglied und Ehrenmitglied der Société entomologique de France und wurde 86 Jahre alt. Die Redaction.

Correspondenz.

An den Herrn Abonnenten mit der Damenhandschrift. — Wir beantworten anonyme Zuschriften in der Regel nicht, allein Ihre Sorge, welche Sie, wie aus Ihrer Correspondenzkarte vom 18. Januar d. J. erhellet, dem Gedeihen unserer Zeitung zu widmen belieben, erfordert aus zarter Rücksicht eine Ausnahme von der Regel. Nehmen Sie denn unseren aufrichtigsten Dank entgegen, lassen Sie aber immerhin „die Insecten zum grössten Theile stark vergrössert auf der höchst verkleinerten Landschaft herumsteigen“ u. s. w. Denn, während derlei Satzgefüge einen oder den anderen Silbenstecher irritiren, andere Menschenkinder vielleicht erfreuen mögen, werden dieselben wohl kaum im Stande sein, „den wissenschaftlichen Charakter“ unserer Zeitung zu schmälern, wie Sie besorgen. Die Redaction.

Corrigenda.

Jahrg. III, pag. 315, Zeile 19 v. oben lies Reiber statt Fieber.
 „ „ „ 319, „ 20 „ unten „ Blumenau statt Blumau (ebenso pag. XV, Zeile 10 von unten).
 Pag. 55, 3. Zeile von unten, lies: *Anchomenidius* statt *Auchomenidius*.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Wiener Entomologische Zeitung](#)

Jahr/Year: 1885

Band/Volume: [4](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Notizen. 95-96](#)